

Die wichtigsten Antworten auf einen Blick



Wie lange dauert die Ausbildung?

Ein Jahr, davon 800 Stunden Unterricht an unserer Berufsfachschule für Altenpflegehilfe und 650 Stunden Praktikum in einer Einrichtung der Altenhilfe.



Wo kann ich diese Ausbildung absolvieren?

An unserer Berufsfachschule für Altenpflegehilfe in Nürnberg-Langwasser



Wie viel kostet die Ausbildung?

Über die Kosten informiert Sie auf Nachfrage der Schulstandort. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann Ihre Ausbildung über die Arbeitsagentur oder die regionalen Jobcenter gefördert werden. Sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Vermittler/in.



Wie finde ich einen Praktikumsplatz?

Sie bewerben sich selbstständig bei einer Einrichtung der Altenhilfe um einen Praktikumsplatz. Eine Auflistung senden wir Ihnen nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen zu.

Adressen unserer Berufsfachschulen

Bitte bewerben Sie sich bei uns mit folgenden Unterlagen:

- Lebenslauf mit Passfoto
- Nachweis über die schulische Vorbildung
- Amtliches Führungszeugnis ¹

1) Darf bei Anmeldung nicht älter als drei Monate sein.

Bildungszentrum für Pflege, Gesundheit und Soziales Nürnberg

Zollhausstraße 95, 90469 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 94 08 95 - 20

E-Mail: bz.nuernberg@ggsd.de



Infoline: 0800 / 10 20 580



www.ggsd.de



www.fb.com/ggsd.bayern

Pflegefachhelfer/in (Altenpflege)

1-jährige staatliche anerkannte Ausbildung mit berufsbezogenem Deutschunterricht für Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund



**Nürnberg
Beginn:
02.09.2019**



**Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste**

Das Berufsbild

Vielfältige Arbeitsfelder

Pflegefachhelfer/innen in der Altenpflege unterstützen die Pflegefachkraft bei der qualifizierten Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen alten Menschen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Kompetente pflegerische Grundversorgung
- Erhaltung und Verbesserung der körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Fähigkeiten alter Menschen
- Unterstützung alter Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben
- Begleitung alter Menschen bei der abwechslungsreichen Gestaltung ihres Tagesablaufes

Mögliche Einsatzfelder nach der Ausbildung sind:

- Alten- und Pflegeheime
- Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Ambulante Pflegedienste
- Tagespflegeeinrichtungen

Mehr Informationen unter: www.ggsd.de

Staatlich
anerkannte
Ausbildung

Informationen im Detail

Gliederung der Ausbildung

Während der einjährigen Ausbildung wechseln sich Schulwochen und Praktikumswochen nach einem festen Zeitplan ab.

Pflegefachhelfer/in (Altenpflege)	UE
Berufskunde, Rechtskunde, Sozialkunde	120
Deutsch und Kommunikation	80
Grundlagen der Pflege	200
Pflege und Betreuung	400
Berufsbezogenes Deutsch	100
Gesamt	900
+ Praktikum	650

Förderungsmöglichkeiten

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann Ihre Ausbildung über die Arbeitsagentur gefördert werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitsberater.

Laut Bayerischem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst kann für die 1-jährige Ausbildung BAföG beantragt werden.

Zeugnis/Prüfungen

Die staatlich anerkannte Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab und verleiht die Berufsbezeichnung „staatlich geprüfter Pflegefachhelfer (Altenpflege)“ bzw. „staatlich geprüfte Pflegefachhelferin (Altenpflege)“

Und nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung haben Sie die Zugangsvoraussetzung für die dreijährige Altenpflege- oder Krankenpflegeausbildung. Zusätzlich ist die Verkürzung dieser dreijährigen Ausbildung auf zwei Jahre möglich.

Die Ausbildung richtet sich an Menschen die

- gerne in der Altenpflege arbeiten möchten,
- deren Muttersprache nicht Deutsch ist und
- die sich eine zusätzliche Förderung in der deutschen Sprache wünschen.

Inhalte

• Ausbildung Pflegefachhelfer/in:

Die Ausbildung beinhaltet alle für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Fächer und Stunden. Sprachsensibler Fachunterricht nimmt Rücksicht auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.

• Deutschunterricht

Zusätzlich beinhaltet die Ausbildung berufsbezogenen Deutschunterricht. In zwei Blockwochen zu Ausbildungsbeginn sowie Zusatzstunden während der Schulwochen werden Sie auf die Erfordernisse der Ausbildung vorbereitet.

• Zusatzangebot: Fachbezogener Vertiefungsunterricht

Je nach Ihrem persönlichen Bedarf haben Sie die Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme an einem Vertiefungsunterricht, in dem offene Fragen geklärt und Leistungsnachweise vorbereitet werden.

